Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 10

Artikel: Das russische Maiglöcklein
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-439959

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich, 1906. XXXII. Jahrgang № 10. 10. März.

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Redaktion und Verlag: J. F. Boscovits.

Expedition: Waldmannstrasse 4. Buchdruckerei W. Steffen.

Erscheint jeden Samstag. Abonnementsbedingungen. Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. *Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Das russische Märzglöcklein.

Märzglöckchen bringen dem Lenze das erste Frühgeläut',
Dann fressen sie ab die Gänse, die noch nicht aßen die Leut'.

Gar rauh verschlingt im Märzen Prosa die Poesie,
Es ist ein grausam Scherzen voll greller Disharmonie.

Es liegen zwei Jahreszeiten sich eben bös im Haar,
Sie mögen sich nimmer leiden, weil zu verschieden das Paar.

Das Alter und die Jugend vertrugen sich selten gut, —
Zu viel und zu wenig Tugend bekämpfen sich bis auf's Blut.

Die Herrschaft will der Winter behaupten steif und starr,
Und gegen den alten Sünder tobt der Frühling — als junger Narr!

Abwarten und Tee trinken hat er gelernt noch nicht,
Nach der Wurst wirft er den Schinken, dass der Winter lacht ob dem Wicht.

Lacht wie die Reaktionäre im heiligen russischen Reich,
Dass die Revolutionäre dem Frühling im Märzen gleich.

Der, da noch der Winter die Nacht hat, schon Blütenträume schickt,
Und sie, da die **Dummheit** noch Macht hat, gern hätten das Volk **beglückt**.

Doch **Dumme** beglücken ist **Narrheit! Die** schmeißen das Füllhorn um,
Ein Volkswort trifft die Wahrheit: **Geprügelt** muß werden, was dumm!

Die **Knute** muß erst wegtauen mehr **Aufklärungs**-Sonnenschein —
Für **Rußland** genügt's, zu schauen die **Duma** als „Märzglöcklein"...